

**Christian Albrecht**  
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Landeshaus, 24171 Kiel  
Postfach 7121  
Telefon: 0431/9881488  
Telefax: 0431/9881497  
E-Mail: [fraktion@fdp-sh.de](mailto:fraktion@fdp-sh.de)  
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

**Nr. 165/2000**

**Kiel, Donnerstag, 17. August 2000**

## **ÖPNV: Die Grünen entdecken den Wettbewerb**

### **Ein (alter) Wunschkatalog nach vier Jahren Stillstand**

Zu dem Vorschlag der Landtagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) von Hamburg und Schleswig-Holstein zu verbinden und einheitlich zu gestalten, sagte die verkehrspolitische Sprecherin der F.D.P.-Fraktion, **Frau Christel Aschmoneit-Lücke**:

„Vier Jahre hatte die rot-grüne Regierung schon Zeit, die Effizienz des ÖPNV zu steigern und hat nur wenig bewegt. Nachdem die EU-Kommission die Forcierung des Wettbewerbes angekündigt hat, fördern die Grünen nun alten Wein in neuen Schläuchen zu Tage.

Ich frage mich, was die Grünen in den letzten vier Regierungsjahren gehindert hat, die Entwicklung voranzutreiben. Es ist unbestritten, dass Wettbewerb im ÖPNV die Betreiber zu noch besseren Leistungen anspornt. Warum wartet die Landesregierung auf den Zwang aus Brüssel und hinkt der Entwicklung wieder einmal hinterher?“

Außerdem weichen die Grünen einem zentralen Problem aus: Wie soll der ÖPNV mit dem schienengebundenen Fernverkehr abgestimmt werden? Dies erfordert umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur. Die Probleme der Finanzierung solcher Projekte bleiben weiterhin ungelöst und werden von den Grünen verdrängt.

„Ansonsten sind das interessante Ideen—aber wie sollen sie bezahlt werden? Wir brauchen jetzt keine Wunschzettel, sondern realistische, finanzierbare Vorschläge,“ meinte Frau Aschmoneit-Lücke abschließend.



**Presseinformation**